

Telekom: Warnstreiks werden ausgeweitet

Berlin. Der Tarifstreit zwischen der Gewerkschaft ver.di und der Telekom spitzt sich zu. Für den heutigen Mittwoch hat ver.di bundesweit rund 6000 Beschäftigte von Telekom-Firmen erstmals zu Arbeitsniederlegungen über eine volle Schicht aufgerufen, wie die Gewerkschaft am Dienstag in Berlin mitteilte. Zuvor waren Mitarbeiter nur für jeweils maximal vier Stunden in den Ausstand getreten. »Die Streikbereitschaft nimmt stetig zu«, sagte Streikleiter Ado Wilhelm in Berlin. Betroffen sind die Konzerntöchter Telekom Deutschland GmbH und T-Systems. Gespräche sind für die kommende Woche in Düsseldorf geplant. Warnstreiks für die Telekom AG sagte ver.di ab, nachdem der Konzern hier am Dienstag die Verhandlungen für gescheitert erklärt und die Schlichtung angerufen hatte. Ver.di fordert für die insgesamt rund 85000 Telekom-Beschäftigten in Deutschland 6,5 Prozent mehr Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/181633.telekom-warnstreiks-werden-ausgeweitet.html>